

Ausgestellt am: 19. März 2010  
Überarbeitet am: 09. September 2016



**Sicherheitsdatenblatt**  
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

**Glasreinigungsmittel DR MAX ANTIFOG EFFECT**

---

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:**

**1.1. Produktidentifikator:** Glasreinigungsmittel DR MAX ANTIFOG EFFECT

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.**

**1.2.1. Zulässige Anwendung:** Reinigungsmittel mit Anti-Beschlag-Effekt am Glasoberflächen für Fenster, Spiegel und abwaschbaren Oberflächen bestimmt.

**1.2.2. Unzulässige Anwendung:** andere als oben genannt

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt  
Hersteller / Lieferant**

Hersteller: Torunskie Zaklady Materialow Opatrunkowych Spolka Akcyjna (TZMO SA)  
ul. Zolkiewskiego 20/26  
87-100 Torun  
Tel: +48 56/612 39 00  
E- Mail: dr.max@tzmo.com.pl  
Homepage: [www.tzmo-global.com](http://www.tzmo-global.com)

Zusätzliche Angaben: F.K. POLLENA EWA S.A,  
ul.Zachodnia 25, 97- 425 Zelow,  
Tel. +48 56/ 6123900

Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt von: Frau Dominika Sobolewska  
E-Mail: [dominika.sobolewska@tricomed.com](mailto:dominika.sobolewska@tricomed.com)

**1.4 Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin 030 30686 700

**2. Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Flam Liq. 3: Flüssigkeit und Dampf entzündbar (H226 – Kategorie 3)**  
**Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung (H319 – Kategorie 2)**

**2.2. Kennzeichnungselemente:**



**Piktogramm / Gefahrensymbol**

**Signalwort / Gefahrenbezeichnung: ACHTUNG**

**Gefahrenhinweise:**

**H226** Flüssigkeit und Dampf entzündbar

**H319** Verursacht schwere Augenreizung

**Sicherheitshinweise:****P102** – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.**P210** - Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten.  
Nicht rauchen.**P305+P351+P338** – Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.**P307 + P311** - Bei Exposition: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.**P403 + P235** - Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.**P501** - Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.**2.3. Sonstige Gefahren:** nicht bekannt**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

Name des Bestandteils CAS Nr	Konzentration [Gew-%]	Index-Nummer	WE	Klassifikation
propan-2-ol 67-63-0 Registrierung-Nr. 01-2119457558-25-XXXX	Unter 11%	603-117-00-0	200-661-7	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336
2-Butoxyethanol 111-76-2 Registrierungs- Nr. 01-2119475108-36-XXXX	Unter 2%	603-014-00-0	203-905-0	Acute Tox.4, H332; Acute Tox.4, H312; Acute Tox.4 H302; Eye Irri.2, H319; Skin Irrit 2, H315.

Die vollständige Auflistung der Gefahrensymbole und H-Code ist im Punkt 16 „Sonstige Informationen“ enthalten.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme**

Das Produkt stellt unter normalen Anwendungsbedingungen keine Gefahr dar. Unten wurden Verhaltensweisen im Falle einer Notsituation genannt

**Nach Einatmen:** Im Falle eines starken Einatmens des Produktes auf frische Luft gehen. Bei beunruhigenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Kontaktlinsen entfernen. Augen mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Starren Wasserstrom vermeiden, um das Risiko einer Beschädigung der Augenhornhaut zu vermeiden. Unbedingt einen Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:** Im Falle der Verunreinigung der Haut oder Kleidung die verunreinigte Kleidung ablegen und die Haut sofort mit viel Wasser waschen. Bei andauernder Reizung sofort den Arzt kontaktieren.

**Nach Verschlucken:** Keinen Brechreiz hervorrufen, eine große Menge Wasser zum Hals/Mund ausspülen verabreichen. Den Arzt aufzusuchen und die Verpackung oder das Etikett vorzeigen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** siehe Punkt 4.1

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** keine Angaben

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** Produkt brennbar unter normalen Bedingungen der Verwendung und Lagerung. Im Brandfall sollten Schaumbildende Löschmittel, Löschpulver gemäß Brandschutzverordnung eingesetzt werden.

**Unzulässige Löschmittel:** nicht bekannt

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Während des Brandes können Kohlenmonoxid und Kohlendioxid und andere toxische, gesundheitsschädliche Dämpfe und Gase freigesetzt werden.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Im Falle eines Brandes die Dämpfe nicht einatmen. Atemschutzmaske aufsetzen. Bei einem Brand das Feuer von einer geschützten Stelle bekämpfen. Die vom Brand gefährdeten Verpackungen mit einem versprühten Wasserstrahl abkühlen.

---

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Einatmen von Stäuben vermeiden. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen. Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung: siehe Punkt 8.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen:**

Das Präparat nicht in den Boden, das Grundwasser, in Oberflächengewässer und die Kanalisation gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Beschädigte Verpackungen abdichten. Geringe ausgelaufene Mengen mit viel Wasser spülen. Große ausgelaufene Mengen abpumpen, Rückstände mit absorptionsfähigem Stoff (Sand, Erde) in einen Abfallbehälter wegräumen. Das verunreinigte Gelände säubern.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Siehe Abschnitte 8 und 13

---

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Nicht rauchen, Funken vermeiden. Gemäß den allgemein angewendeten Sicherheits- und Hygienemaßregeln vorgehen. Bei der Anwendung des Produkts die Anweisungen auf dem Etikett befolgen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

In trockenen Räumen, in der Temperatur von 0 bis +30°C lagern. Nicht rauchen. Haltbarkeit 2 Jahre ab Herstellungsdatum. Nach Ablauf dieser Frist kann das Produkt nach Überprüfung der physikalisch-chemischen Parameter unter Erfüllung der Technischen Vorsetzungen- verwendet werden.

**7.3. Spezifische Endanwendungen:** Produkt zur Reinigung von Glasscheiben, Fenster, Spiegel und anderen Glas und Keramikoberflächen.

---

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

**Grenzwerte:** MAK und MAKCh-Werte wurden für das Präparat nicht festgelegt.

#### **8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland**

Zulässige Höchstkonzentrationen in Abhängigkeit von der Einwirkungsdauer innerhalb einer Arbeitsschicht (Verordnung des Ministers für Arbeit und Sozialpolitik vom 29. November 2002 über die höchstzulässigen Konzentrationen und Stärken gesundheitsschädlicher Faktoren am Arbeitsplatz (Gesetzbl. aus dem Jahr 2002, Nr. 217 Pos.1833 mit späteren Änderungen):

propan-2-ole: (CAS: 67-63-0)	MAK: 900 mg/m <sup>3</sup> MAKCh: 1200 mg/m <sup>3</sup> MAKSP: keine Angaben
---------------------------------	---

2-Butoxyethanol (CAS: 111-76-2)	MAK: 98 mg/m <sup>3</sup> MAKCh: 200 mg/m <sup>3</sup> MAKSP: keine Angaben
------------------------------------	---

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

**Technische Schutzmaßnahmen:** Belüftung

#### **Individuelle Maßnahmen zum Schutz von Personen:**

Die angewendeten Maßnahmen zum Schutz von Personen müssen den Anforderungen der Verordnung des Wirtschaftsministers vom 21. Dezember 2005 über die grundsätzlichen Anforderungen an die individuellen Schutzmaßnahmen (Gesetzbl. Nr. 259 Pos. 2173 aus dem Jahr 2005) genügen.

**Augenschutz:** Im Falle einer ordnungsgemäßen Anwendung kein Augenschutz benötigt.

**Handschutz:** Im Falle einer ordnungsgemäßen Anwendung kein Handschutz benötigt. Präventiv: Schutzhandschuhe

**Atemschutz:** Im Falle einer ordnungsgemäßen Anwendung kein Atemschutz benötigt

**Kontrolle der Umweltgefährdung:** Produkt gilt nicht als schädlich und hat keine schädliche Wirkungen auf die Umwelt. Die im Präparat enthaltene oberflächenaktive Mittel erfüllen Anforderungen bezüglich des Bioabbaus.

---

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Zustand bei 20°C:</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	farblos
<b>Geruch:</b>	wahrnehmbarer Geruch von Geruchsstoffen
<b>Geruchsschwelle:</b>	nicht bestimmt
<b>pH-Wert des Präparats:</b>	7,0-8,0
<b>Pourpoint:</b>	nicht bestimmt
<b>Siedetemperatur:</b>	nicht bestimmt

<b>Zündtemperatur:</b>	ca. 35°C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht bestimmt
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	nicht zutreffend
<b>Obere/Untere Explosionsgrenze:</b>	nicht zutreffend
<b>Dampfdruck bei 20°C (hPa):</b>	nicht bestimmt
<b>Dampfdichte:</b>	nicht bestimmt
<b>Relative Dichte:</b>	ca. 0,985 g/cm <sup>3</sup> bei einer Temperatur von 20°C
<b>Löslichkeit:</b>	unbegrenzt im Wasser
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:</b>	nicht bestimmt
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Viskosität:</b>	nicht bestimmt
<b>Explosionseigenschaften:</b>	nicht zutreffend
<b>Oxidationseigenschaften:</b>	nicht zutreffend

**9.2 Sonstige Angaben**

keine Daten Verfügbar

**10. Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1. Reaktivität</b>	keine Angaben
<b>10. 2. Chemische Stabilität:</b>	Unter normalen Lagerungs- und Aufbewahrungsbedingungen in der Temperatur bis +30 °C ist das Präparat stabil. Bei Temperaturen unter 0°C kann sich ein Niederschlag bilden, der sich nach dem Aufwärmen auf Zimmertemperatur auflöst. Dies hat keine Verringerung der Produkteigenschaften zur Folge. Siehe Abschnitt 7.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:</b>	Bei Kontakt mit den meisten Metallen kann Wasserstoff emittiert werden. Im Brandfall bildet das Gemisch von Wasserstoff und Luft gefährliche Brandgase und Dämpfe. Mögliche Bildung von Phosphoroxiden.
<b>10.4. Umstände, die man vermeiden soll:</b>	Temperaturen unter 0 °C und über +30 °C, direkte Einwirkung von Sonnenstrahlen.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Hypochlorite, Metalloxide, Eisen und Eisenverbindungen, Stahl, Aluminium.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	sind bei seinem Zweck entsprechender Anwendung unbekannt

**11. Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkungen**

<b>Toxikologie des Produktes</b>	Die toxikologischen Daten für dieses Produkt wurden nicht bestimmt. Auf der Grundlage des Gehalts der in geringeren Konzentrationen als den Grenzkonzentrationen auftretenden Bestandteilen und der Analyse der spezifischen Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen und der Auswirkungen auf die Umwelt wurde das Präparat nicht als gefährlich eingestuft.
----------------------------------	---

**Die toxikologischen Daten für Bestandteilen aus Abschnitt 3:**

<b>Propan-2-ol (Nr CAS:67-63-0):</b>	
Schwere Toxikologie-Mund:	LD50 > 2000 mg/kg (für 100% propan-2-ol)
Schwere Toxikologie-Haut:	LD50 > 2000 mg/kg (für 100% propan-2-ol)
Schwere Toxikologie-Einatmen:	LC50 (voraussichtlich) > 5 mg/l (für 100% propan-2-ol)

**Primäre reizende Wirkung:**

Einwirkung auf Augen:	wirkt reizend
Einwirkung auf die Haut:	wirkt nicht reizend
Allergie:	ruft keine Allergie hervor (Meerschweinchen, Test mit 100% propan-2-ol)
Mutagene Einwirkung:	Ames-Test: negativ für 100% propan-2-ol
Krebserregende Einwirkung:	keine Angaben
Reproduktionstoxizität:	keine Angaben
Spezifische Zielorgantoxizität -	einmalige Gefährdung: keine Angaben
Spezifische Zielorgantoxizität -	wiederkehrende Gefährdung: keine Angaben
Gefährdung durch Aspiration verursacht:	keine Angaben

**2- Butoxyethanol (Nr. CAS- 111-46-2):**

Schwere Toxikologie-Mund:	LD50>200-2000mg/kg (Ratte)
Schwere Toxikologie-Haut:	LD50>400-2000mg/kg (Ratte)
Schwere Toxikologie-Einatmen:	LC50 >2-20mg/4l (Ratte)

**Primäre reizende Wirkung:**

Einwirkung auf Augen:	wirkt stark reizend (Kaninchen)
Einwirkung auf die Haut:	wirkt nicht reizend (Kaninchen)
Allergie:	ruft keine Allergie hervor (Meerschweinchen)
Mutagene Einwirkung:	wirkt nicht mutagen in in-vitro-Test (Ames, Salmonella typhimurium)
Krebserregende Einwirkung:	keine Angaben
Reproduktionstoxizität:	keine Angaben
Spezifische Zielorgantoxizität -	einmalige Gefährdung: keine Angaben
Spezifische Zielorgantoxizität -	wiederkehrende Gefährdung: keine Angaben
Gefährdung durch Aspiration verursacht:	keine Angaben

**12. Umweltbezogene Angaben:****12.1 Toxizität****Öko - Toxizität 100% Propan-2-ol (Nr CAS:67-63-0) :**

Toxizität für Fische – *Leuciscus idus melanotus*: LC50> 100mg/l/48h  
 Toxizität für Wasserflöhe – *Daphnia magna*: EC50> 100mg/l/48h  
 Toxizität für Algen – *Scenedesmus subspicatus*: EC50> 100mg/l/72h

**Öko- Toxizität 2-butoxyethanol (Nr CAS:111-76-2):**

Toxizität für Fische – *Lepomis macrochirus*: LC50> 100mg/l/96h  
 Toxizität für Wasserflöhe – *Daphnia magna*: EC50> 100mg/l/24h  
 Toxizität für Algen – *Desmodesmus subspicatus*: EC50> 100mg/l/7 Tage

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Propan-2-ol (Nr CAS:67-63-0)**

Bioabbaubarkeit >70% nach 28 Tage (aktiver Niederschlag, OECD 301E)

**2-butoxyethanol (Nr CAS:111-76-2):**

Bioabbaubarkeit >70% nach 28 Tage (aktiver Niederschlag, OECD 301E)

Produkt – Flüssigkeit für stark verschmutzten Glas- und Keramikoberfläche enthält oberflächenaktive Mittel, welche Anforderungen bezüglich des Bioabbaus gem. Anhang zur III. Direktive 648/2004 erfüllen.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Propan-2-ol (Nr CAS:67-63-0): Log Pow=0,05  
 2-butoxyethanol (Nr CAS:111-76-2): keine Angaben

**12.4 Mobilität im Boden**

keine Angaben für das Produkt.  
 Für die Bestandteile aus dem Abschnitt 3:  
 Propan-2-ol (Nr CAS:67-63-0): keine Angaben  
 2-butoxyethanol (Nr CAS:111-76-2):keine Angaben

**12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Bestandteile aus Abschnitt 3 sind weder als toxisch, Umweltpersistent noch bioakkumulierbar bewertet (PBT). Diese Bestandteile sind weder Umweltpersistent noch bioakkumulierbar (vPvB).

**12.6. Andere schädige Folgen:** Keine Angaben

---

### **13. Hinweise zur Entsorgung**

Gemäß den geltenden gesetzlichen Regelungen bezüglich der Behandlung von Abfällen ist der Benutzer verpflichtet, die Gesetze über die Behandlung von Abfällen zu verfolgen und befolgen. Die Chemikalien müssen in Übereinstimmung mit den entsprechenden inländischen Vorschriften - Abfallgesetz vom 27. April 2001 (Gesetzbl. Nr. 62, Pos. 628 aus dem Jahr 2001 mit späteren Änderungen) entsorgt werden.

Abfallschlüssel - 07 06 99 - Abfälle aus der Produktion, Vorbereitung, dem Umlauf und der Anwendung von Fetten, Schmieren, Seifen, Detergenzien, Desinfektionsmitteln und Kosmetika.  
Andere nicht aufgeführte Abfälle.

#### **Verpackung**

Leere Verpackungen sind wie Abfall zu behandeln. Nach gründlicher Reinigung mit Wasser kann die Verpackung der Wiederverwertung (Recycling) oder Beseitigung zugeführt werden. Die Wiederverwertung oder Beseitigung der Verpackung muss in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften - Verpackungs- und Verpackungsabfallgesetz vom 11. Mai 2001 (Gesetzbl. Nr. 63, Pos. 638) erfolgen.

Verpackungsschlüssel - 15 01 02 - Kunststoffverpackungen

---

### **14. Angaben zum Transport**

Unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport von Gefahrgütern. Kennzeichnung, Beschriftungen und Warnzeichen sind nicht erforderlich.

14.1 UN-Nummer	nicht zutreffend
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	nicht zutreffend
14.3 Transportgefahrenklassen	nicht zutreffend
14.4 Verpackungsgruppe	nicht zutreffend
14.5 Umweltgefahren	nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht zutreffend
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code.	Nicht zutreffend

---

### **15. Rechtsvorschriften**

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Verordnung des Gesundheitsministers vom 2. Februar 2011 über das Verzeichnis gefährlicher Substanzen einschließlich ihrer Klassifikation und Kennzeichnung (Gesetzbl. Nr. 33 aus dem Jahr 2011, Pos. 166)
- Gesetz über Abfall vom 14. Dezember 2012 (Gesetzbl. Nr. 33 aus dem Jahr 2012 Pos. 21)
- Gesetz über chemische Substanzen und Präparate vom 25. Februar 2011. (Gesetzbl. Nr. 63 aus dem Jahr 2011, Pos. 322)
- Verordnung des Gesundheitsministers vom 10. August 2012 über die Kriterien und die Art der Klassifikation von chemischen Substanzen und Produkten (Gesetzbl. Nr. 83 aus dem Jahr 2012 Pos. 1018 mit späteren Änderungen)
- Verordnung des Gesundheitsministers vom 20. April 2012 über die Änderung der Verordnung über die Kriterien und die Art der Klassifikation von chemischen Substanzen und Produkten (Gesetzbl. Nr. 174, Pos. 445 aus dem Jahr 2012)

- Verordnung (EU) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.
- Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 über die Registrierung, Bewertung, Erteilung von Genehmigungen und Anwendung von Beschränkungen im Bereich von Chemikalien (REACH), Gründung der Europäischen Agentur für Chemikalien, die die Richtlinie 1999/45/EU ändert und die Verordnung des Rates (EWG) Nr. 793/93 und die Verordnung der Kommission (EU) Nr. 1488/94, sowie die Richtlinie des Rates 76/769/EWG und die Richtlinien der Kommission 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EU und 2000/21/EU aufhebt.
- Verordnung des Ministers für Arbeit und Sozialpolitik vom 29. November 2002 über die höchstzulässigen Konzentrationen von gesundheitsschädlichen Substanzen am Arbeitsplatz (Gesetzbl. 217. 2002. 1833 mit späteren Änderungen),
- Gesetz über die Bekämpfung von Drogenabhängigkeit vom 29. Juli 2005 (Gesetzbl. vom 19. September 2005 mit späteren Änderungen)
- Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 über die Klassifizierung, Kennzeichnung und Verpackung von Substanzen und Mischungen, welche die Richtlinie 67/548/EWG und 1999/45/EU ändert und aufhebt sowie die Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 ändert (Gesetzbl. EU L vom 31. Dezember 2008) .
- Verordnung der Kommission (EU) Nr. 790/2009 vom 10. August über die Anpassung der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember über die Klassifizierung, Kennzeichnung und Verpackung von Substanzen und Mischungen an den wissenschaftlichen und technischen Fortschritt.
- Verordnung der Kommission (EU) Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010, zur Änderung von Verordnung (WE) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Regierungserklärung vom 16. Januar 2009 über das Inkrafttreten der Anlagen A und B des europäischen Abkommens über den internationalen Straßentransport von Gefahrgütern (ADR), aufgesetzt in Genf am 30. September 1957 (Gesetzbl. Nr. 27 aus dem Jahr 2008 Pos. 162 einschl. der Anl.)
- Verordnung des Gesundheitsministers vom 27. September 2001 über das Verzeichnis gefährlicher Substanzen einschließlich ihrer Klassifizierung und Kennzeichnung (Gesetzbl. Nr. 112 aus dem Jahr 2001. Pos. 1206)
- Gesetz über Abfall vom 27. April 2001 (Gesetzbl. Nr. 62 aus dem Jahr 2001, Pos. 628 mit Änderungen)

#### **Informationen über die Bestandteile des Präparats unter Berücksichtigung der Verordnung EU/648/2004:**

weniger als 5% nichtionische Tenside. Weitere Inhaltsstoffe: ( 2-Bromo-2-Nitropropane-1,3-Diol, Octylisothiazolinone), Duftstoffe

#### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Wurde nicht durchgeführt

---

### **16. Sonstige Angaben**

**Sicherheitsdatenblatterneuerung:** Anpassung des geforderten Formats der Sicherheitsdatenblätter zu den gesetzlichen Anforderungen. Abschnitte 2,8,15

**Anwendung:** Siehe Punkt: 1.2.1, 7.1. Beim Anwenden nicht rauchen

#### **Bedeutung der Abkürzungen und Akronyme:**

Index-Nummer – bezeichnet eine Nummer der Substanz nach dem III Teil des Anhangs VI

Verordnung WE 1272/2008, oder im Verzeichnis der Klassifizierung und Kennzeichnung

Nummer WE- Nummer EINECS oder ELINCS

Nummer CAS – Nummer nach Chemical Abstracts Service

LC50- die Konzentration der Substanz in der ausgeatmeten Luft, die den Tod von 50% einer bestimmten Tierart nach einer bestimmten Zeit der Einatmung verursacht(mg.l)

LD50- eine Dosis der toxischen Substanz, in Milligrammen pro Kilogramm des Körpergewichts

gerechnet, die zum Tod von 50% der untersuchten Population führt (mg/kg)

MAK- ein mittlerer Wert- Konzentration einer toxischen chemischen Verbindung oder eines anderen schädlichen Faktors, die sich auf einen Mitarbeiter binnen 8 Stunden im Arbeitswochenzyklus und in



der Zeit seiner gesamten beruflichen Aktivität einwirkt, soll bei ihm und bei seinen Nachkommen keinen Schaden hervorrufen

MAKCh- ein mittlerer Wert von einer bestimmten toxischen chemischen Verbindung, die sich nicht negativ auf die Gesundheit eines Mitarbeiters auswirken sollte, falls es tritt in der Arbeitswelt nicht länger als 15 Minuten und nicht häufiger als 2 Mal in einer Arbeitsschicht im Abstand nicht kürzer als eine Stunde auf

**Bedeutung der unter Punkt 3 des Blatts aufgeführten Bezeichnungen nach der Verordnung WE/1272/2008 (CLP):**

Flam. Liq. 2	Flüssigkeit leicht entzündbar, Kategorie 2.
Eye Irrit 2-	wirkt reizend auf Augen, Kategorie 2.
STOT SE 3 –	spezifische Zielorgantoxizität– einmalige Exposition Kategorie3
Acute Tox. 4 –	akute Toxizität Kategorie 4
Skin Irrit 2 –	Ätz-/ Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2
H225 –	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H302 –	gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H312 –	gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H315 –	verursacht Hautreizungen
H319 –	verursacht schwere Augenreizung
H332 –	gesundheitsschädlich bei Einatmen
H336 –	kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

**Sonstige Angaben**

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen wurden auf der Grundlage der Vorschriften über gefährliche chemische Substanzen und Präparate sowie der Sicherheitsdatenblätter der einzelnen Bestandteile und/oder der Internet-Datenbank des European Chemical Substances Information System, verfügbaren Prognosen der Gefährdung mit Bestandteilen aus Abschnitt 3 erstellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Folgen einer nicht der Bestimmung des Produkts entsprechenden Anwendung.